

SHB_Auf den Spuren der Industriegeschichte Heilbronn - 1 Tag

Leitung: Dr. Joachim Hennze



Historische Brückenschleuse am Wilhelmskanal in Heilbronn | Bildhinweis: Von p.schmelzle – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, [LINK](#)

Heilbronn prosperierte zwischen 1870 und 1914 in besonderer Weise. Durch den Wandel von der Weingärtner- und Handwerkerstadt zur Handels- und Industriemetropole dehnte sich die Stadt schnell nach Westen, Süden und Norden aus. Voraussetzungen für Handel und Verkehr waren der Wasserweg Neckar und das württembergische Eisenbahnnetz. Weil die Stadt die meisten Fabriken in Württemberg aufwies, nannte man es damals schon das "schwäbische Manchester". Während 1875 noch knapp 19.000 Bürger in Heilbronn lebten, siedelten 1910 hier schon über 40.000. Von 1873 an betrieb die Stadt ein eigenes Wasserwerk, 1874 konnte ein monumentaler neuer Bahnhof eingeweiht werden. 1900 wohnten zehn Prozent der württembergischen Millionäre in Heilbronn. Seine wichtigsten Industriezweige waren die Papierverarbeitung, Textilindustrie, Silberwaren- und Maschinenfabriken, chemische Industrie sowie Nahrungs- und Genussmittel.

Schwerpunkte der Tagesreise unter Leitung von Dr. Joachim Hennze, Denkmalpfleger der Stadt Heilbronn, sind die Bauten des Historismus, welche die Industriegeschichte Heilbronn prägen.

Programm:

E. Hartmann Reisen OHG (HRA 390191)
Sitz: 72108 Rottenburg
Registergericht Stuttgart
Steuer-Nr. 86150/72745
USt-IdNr. DE290982586

Wilhelmskanal von 1821, von der Industriebrache zum Gelände der BUGA – Villa Mertz am Rosenberg von 1811 – Gründerzeitvillen in der Cäcilienstraße – so genannte "Weinvilla" (prächtig restauriertes Gebäude von 1873, vom renommierten Stuttgarter Architekten Robert von Reinhardt [1843–1914] zur renaissancehaft geprägten Villa mit reichem Bauschmuck ausgebaut, Ausmalung durch Theatermaler Ernst Bader) – ehemalige Villen der Familien Knorr, Dopfer, Kleinbach, Mayer und Moosbrugger im Heilbronner Osten – Hauptfriedhof mit dem ersten Krematorium Württembergs von 1905. Innenbesichtigungen sind in der Weinvilla und auf dem Friedhof vorgesehen.

Abfahrt: 8.00 Uhr Stuttgart, Karlsplatz

Ohne Übernachtung

SHB

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- fachlich qualifizierte Reiseleitung
- alle Führungen

Preis:

16.09.2022 - 16.09.2022 - Ohne Übernachtung

Reisepreis

89 €

Bankverbindungen

Volksbank IBAN DE98641613970065265009
BIC GENODES1AMM
Kreissparkasse IBAN DE11641500200004072199
BIC SOLADES1TUB

Hartmann Reisen
72108 Rottenburg-Oberndorf
Tel.: (07073)91500
Fax: (07073)915025
www.hartmann-reisen.eu